



## Veranstaltungsreihe zu Auswirkungen der Digitalisierung auf das Recht

**Veranstaltungsreihe zu Auswirkungen der Digitalisierung auf das Recht** <br />Mit den Veränderungen von Mediennutzung und Kommunikationsverhalten, der stetigen Weiterentwicklung von Technologien und Angeboten sowie der allgegenwärtigen Datenerfassung ist die Gesellschaft gefragt, wie sie mit diesen Entwicklungen umgehen will und welche Rahmenbedingungen Recht setzen soll und kann. Hierfür ist ein breiter gesellschaftlicher Diskurs erforderlich, zu dem die Veranstaltungsreihe "Brennpunkt Medien und Recht" anregen und beitragen möchte. Die Einladung mitzudiskutieren richtet sich deshalb nicht nur an Juristinnen und Juristen, Medienverantwortliche und Studierende, sondern insbesondere auch an die interessierte Öffentlichkeit.<br />Veranstaltet wird die Reihe von der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen), dem Institut für Wirtschaftsrecht der Universität Kassel, der Juristischen Gesellschaft zu Kassel und dem Institut für Europäisches Medienrecht (EMR). Sie setzt das in der Vergangenheit erfolgreiche Format fort. <br />Die ersten beiden Veranstaltungen zu E-Books und zu Whistleblowern beginnen mit einem Fachvortrag. Im Anschluss daran werden Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis unterschiedliche Perspektiven des Themas diskutieren. Um Gedankenaustausch und Gespräch einen noch breiteren Raum zu geben, wird zum dritten Termin, an dem es um Bedrohungen der Privatsphäre durch verführerische elektronische "Gadgets" geht, eine ausgedehnte Diskussion stattfinden. Das Publikum ist herzlich eingeladen, sich mit Fragen und Stellungnahmen einzubringen.<br />Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Sie finden im Gießhaus der Universität Kassel, Mönchebergstraße 5, statt und beginnen um 18 Uhr. Aufgrund des begrenzten Platzangebots ist eine Anmeldung unter [www.kassel-medienrecht.de](http://www.kassel-medienrecht.de) erforderlich. Dort gibt es auch weitere Informationen zu Themen und Referenten sowie Berichte über die vergangenen Veranstaltungen.<br />7. Mai 2014<br />All you can read! - Wem das E-Book auf den Magen schlägt<br />Prof. Dr. Reto M. Hilty, Direktor des Max-Planck-Instituts für Innovation und Wettbewerb<br />anschließende Paneldiskussion mit:<br />Ina Fuchshuber, Leiterin von neobooks.com<br />Jürgen Boos, Direktor der Frankfurter Buchmesse<br />Wolfgang Tischer, literaturcafe.de (Moderation)<br />4. Juni 2014<br />Staatsfeind, Feigling, Held? - Von Whistleblowern, Kronzeugen und Informanten<br />Alexander Sander, Geschäftsführer des Digitale Gesellschaft e.V.<br />anschließende Paneldiskussion mit:<br />Guido Strack, 1. Vorsitzender des Whistleblower Netzwerk e.V.<br />Dr. Jens Peglau, Richter am OLG Hamm<br />Kai Biermann, Die Zeit (Moderation)<br />2. Juli 2014<br />Geliebte Spione? - X-Box, Google Glass <br /> Co.<br />Paneldiskussion mit:<br />Peter Schaar, Vorsitzender der Europäischen Akademie für Informationsfreiheit und Datenschutz (EAID)<br />Constanze Kurz, Sprecherin des Chaos Computer Clubs<br />Peter Leppelt, Geschäftsführer der praemandatum GmbH<br />Jan-Keno Janssen, ct Magazin für Computertechnik (Moderation)<br /><br />Kontakt: <br />Prof. Dr. Dr. Walter Blocher<br />Universität Kassel<br />Leiter des Fachgebiets Bürgerliches Recht, <br />Unternehmensrecht und Informationsrecht<br />Tel.: 0561/804-3977 <br />E-Mail: [blocher@kassel-medienrecht.de](mailto:blocher@kassel-medienrecht.de)<br />Joachim Becker<br />Direktor der LPR Hessen<br />Tel.: 0561/9 35 86-15 <br />E-Mail: [becker@kassel-medienrecht.de](mailto:becker@kassel-medienrecht.de) <br />

### Pressekontakt

Universität Kassel

34109 Kassel

[blocher@kassel-medienrecht.de](mailto:blocher@kassel-medienrecht.de)

### Firmenkontakt

Universität Kassel

34109 Kassel

[blocher@kassel-medienrecht.de](mailto:blocher@kassel-medienrecht.de)

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage